

T400 Spaltmittel

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

T400 Spaltmittel

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Firmenname :	POLYTOP Autopflege GmbH	E-Mail: info@polytop.de
Straße :	Langenselbolder Str. 8	Internet: www.polytop.de
Ort :	D-63543 Neuberg	Telefon +49-6183-80014-0
		Telefax +49-6183-80014-14

Auskunftgebender Bereich :

Weitere Angaben

Mögliche Gefahren: Jetzt Kap.2 gemäß REACH (früher Kap.3)

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Jetzt Kap.3 gemäß REACH (früher Kap.2)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend

R-Sätze :

Verursacht Verätzungen.

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Aerosolbildung vermeiden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

EU 648/2004:: -

Weitere Angaben:: Aluminiumsalze in wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-208-1	7446-70-0	Aluminiumchlorid, wasserfrei	10-25 %	C R34

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei möglichem Einatmen von Aerosolen/Sprühnebel/Spritztropfen: Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

T400 Spaltmittel

Hinweise für den Arzt

Folgende Symptome können auftreten:
Acidose.
Erbrechen.
Lungenödem.
Leibschmerzen.
Krämpfe.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Das Material ist nicht brennbar.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.
Folgendes ist zu vermeiden:

Hautkontakt.
Augenkontakt.

Umweltschutzmaßnahmen

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:
Kalk
Natronlauge.

Verfahren zur Reinigung

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material: Mit viel Wasser verdünnen.
Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material: Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht brennbar.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern.
Geeignetes Fußbodenmaterial: Säurebeständig.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Alkalien (Laugen).

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: bis °C: 30
Lagerklasse nach VCI :

12

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung.
Filter B2

T400 Spaltmittel

Handschutz

Geeignetes Material:
PVC, Neopren, PVA, NR (Naturkautschuk, Naturlatex).

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz

Schutzkleidung: säurebeständig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand : flüssig
Farbe : farblos klar
Geruch : geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (bei 20 °C) : 2,0-2,5 Prüfnorm

Zustandsänderungen

Schmelztemperatur : nicht bestimmt
Siedepunkt : 102 °C
Flammpunkt : nicht anwendbar

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften

nicht brandfördernd.

Dampfdruck : 22 hPa
Dichte : 1,15 g/cm³
Wasserlöslichkeit : mischbar.
(bei 20 °C)

Lösemittelgehalt

0%

Sonstige Angaben

Zündtemperatur : nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Zu vermeidende Stoffe:
Alkalien (Laugen).

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität

Aluminiumchlorid LD50: Ratte. 3700mg/kg (Akute Toxizität, oral)

Ätzende und reizende Wirkungen

Gefahr ernster Augenschäden.
Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

T400 Spaltmittel

Bioakkumulationspotential

Reichert sich in Organismen nicht an.

Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in die Kläranlage ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

Weitere Hinweise

CSB [mg O₂/g Produkt]: 0

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

200114 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Säuren
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).

Wegen einer Abfallentsorgung den Lieferanten ansprechen.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer :	3264
ADR/RID-Klasse :	8
Klassifizierungscode :	C1
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	80
Gefahrzettel :	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ7

Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Polyaluminiumchlorid Lösung)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 274

Beförderungskategorie: 3

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrensymbole : C - Ätzend



C - Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponenten

Aluminiumchlorid

